

Erfolg bei den Deutschen Ringermeisterschaften der Junioren

Leon Rul erringt abermals die Bronzemedaille und ist dennoch etwas unglücklich

Leon Rul war fest entschlossen, in seinem Junioren-Abschlussjahr, den nationalen Meistertitel in den Fokus zu nehmen. Dieses ehrgeizige Ziel nahm der 20-jährige Herbrechtinger Top-Nachwuchsringer bei den Meisterschaften der **U20 im freien Stil** im brandenburgischen Frankfurt an der Oder mit auf die Matte.

Endlich sollte der große Wurf, bei seiner immerhin bereits 8. DM-Teilnahme, gelingen, der Griff nach der Goldmedaille, nachdem er sich 2022 bereits schon als Deutscher Doppel-Vizemeister der A-Jugend und der Junioren und vergangenes Jahr als Bronzemedailien-Gewinner der U20 aufs Podest gerungen hatte.

Zählte **Leon Rul** zuletzt, als Jahrgangsjüngerer, nicht zwingend aber doch zum erweiterten Favoritenkreis, so startete der TSV'ler bereits im 4. Jahr in Folge, immer noch im Gewicht **bis 70 kg** (17 TN) diesmal als einer der heißen Titel-Aspiranten.

Leon, der seit 2 Jahren am Sportinternat in Freiburg seine sportliche Wahlheimat hat, trat entsprechend gut vorbereitet an, doch die Losnummer in der Turnierliste, wo sämtliche imaginäre Titelkandidaten auf den Positionen 1, 3 und 4 geführt waren, erwies sich für 2 Ringer eines „Hot-Trios“ als äußerst unglückliche Ausgangslage für den Sprung aufs Podium innerhalb des KO-Wettkampfsystems.

Im **Achtelfinale** kam es gleich zu einer Hammer-Paarung, wo **Leon Rul** auf den ebenfalls letztjährigen 3. Platzierten (es werden ab den Junioren 2 Bronzemedailien ausgerungen) mit einer ähnlichen Erfolgs-Vita von 2x Silber und 1x Bronze, auf **Fernando Mahmoud** vom SV Luftfahrt Berlin traf, dem Leon einen achtbaren 13:6 Punktsieg abringen konnte.

Im **Viertelfinale** dann die spannende Konfrontation mit dem späteren Deutschen Meister, **Justin Federer** vom ASV Urloffen, der zuletzt für seinen Verein in der Bundesliga eingesetzt war. Die Begegnung nahm für Rul einen etwas unglücklichen Verlauf, der bei einem Kampf mit „offenem Visier“ dem Südbadener einen zu klar ausgefallenen 4:14 Punktsieg überlassen musste.

Von nun ab ruhte die Hoffnung allein auf die Repechage. Tatsächlich konnte Leon wieder in den Wettbewerb eintreten, nachdem sein Bezwinger das Finale erreichte.

Er besiegte im ersten Kampf der **Hoffungsrunde Richard Brand** (Greiz / Thüringen) vorzeitig mit einem 10:0 Technischen Überlegenheits-Erfolg.

Damit stand Leon Rul, wie 2024, im **kleinen Finale** um Platz 3. Dort traf er auf **Robert Krause** vom AC Taucha / Sachsen. Erneut konnte Leon seinen Kontrahenten mit einem 14:3 Techniksieg bezwingen und gleichbedeutend die **Bronzemedaille** erringen.

Für seine persönlichen Ansprüche ist dieser erneut großartige 3. DM-Platz ein schwacher Trost, doch für alle, in der Kampfverfolgung am PC mitfiebernden Ringerkameraden, ist dies wieder ein stolzer Erfolg...die 50. DM-Medaille für einen Ringer der TSV Herbrechtingen.

Herzlichen Glückwunsch!

Leon Rul verfolgt höhere Ziele, will unbedingt den nächsten Karriere-Schritt gehen und wechselt deshalb für die kommende Mannschaftssaison zum Bundesliga-Absteiger KG Baienfurt/Ravensburg in die 2. Liga. Nach so einer Performance, bei ungeschlagenen 15:0 Siegen in der Württembergischen Oberliga, stand der Publikumsliebbling natürlich im Schaufenster. Für die TSV

bedeutet dies einen sicherlich mannschaftlich schmerzhaften, aber nachvollziehbaren Verlust eines Eigengewächses, der 1 zu 1 nicht zu kompensieren sein wird.

Bei Einzelmeisterschaften und Turnieren startet Leon aber nach wie vor für seinen Heimatverein TSV Herbrechtingen, wo jeder seinem Ringerkameraden den bestmöglichen Erfolg in der 2. Liga wünscht.



Leon Rul mit rotem Trikot beim Heimkampf TSV-SC Korb 2024 (Foto Stefan Rühle)

Allerdings, mit 3 Neuzugängen, alles jüngere Athleten, die bei deutschen Meisterschaften auch schon auf dem Podest standen, versuchen die Oberligaringer der TSV weiterhin attraktiven und in der WRV-Premiumliga erfolgreichen Ringkampfsport zu bieten.



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen